

Presseberichte



Zahlreiche Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung am

6.4.2018

„Sind weiter ein Verein für Jung und Alt“

Zahlreiche Ehrungen beim TSV Daverden / Holger Winkelmann neuer 2. Vorsitzender

DAVERDEN • Die Jahreshauptversammlung des TSV Daverden war jetzt so gut besucht, dass einige Versammlungsteilnehmer in der TSV-Turnhalle sogar auf Sportkästen sitzen mussten, weil nicht ausreichend Stühle für alle verfügbar waren. Traditionell standen Ehrungen, Rückblicke und Wahlen im Mittelpunkt der Versammlung.

Mit dem 1950 von der ehemaligen selbstständigen Gemeinde Daverden gestifteten Wanderpokal für besondere Verdienste um den Verein wurde Antje Cordes ausgezeichnet.

Ortsbürgermeisterin Silke Brünn bezeichnete Antje Cordes in ihrer Laudatio als das Gesicht des TSV Daverden. Seit 2001 leitete Antje Cordes die Geschäftsstelle des Vereins und war erste Ansprechpartnerin für viele Anliegen und Wünsche rund um den Sportverein. Zusätzlich gehörte sie als Schriftführerin 14 Jahre dem TSV-Vorstand an.

Als Sportler des Jahres wurde der 80-jährige Kurt Evers geehrt. Evers hatte bereits 1988 diese Ehrung entgegennehmen können. Der Ver-

einsvorsitzende Gerd Depke erläuterte, dass eine mehrmalige Verleihung an einen Sportler eigentlich nicht vorgesehen ist. Bei Kurt Evers macht der TSV aber eine Ausnahme, da Evers im vergangenen Jahr zum 50. Mal die Bedingungen für das goldene Sportabzeichen absolviert hatte.

„Für unsere 907 Vereinsmitglieder leisten 52 Übungsleiter ehrenamtliche Sozialarbeit. Die Altersverteilung ist sehr ausgeglichen und wir sind nach wie vor ein Verein für Jung und Alt“, hob Gerd Depke in seinem Jahresbericht hervor. Im Jahr 2020 will der TSV Daverden sein 100-jähriges Bestehen feiern. Für die Planung und Umsetzung wurden bereits erste Arbeitsgruppen ins Leben gerufen.

Hermann Wahlers berichtete auf launige Weise über 19 gelungene Auftritte der Blaskapelle. Dirk-Oliver Kühl stellte fest, dass die Handballabteilung zufrieden mit zahlreichen guten Platzierungen und insgesamt „gut unterwegs“ sei. Marion Hustedt wies auf etliche gelungene Aktivitäten für den Tennis-

nachwuchs hin. Anke Voigt hob die vielfältigen Angebote und Kurse für nahezu alle Altersgruppen in der Turnabteilung hervor. Volker Penczek freute sich über die gelungenen Theatervorstellungen und den guten Zuschauerzuspruch auf der Freilichtbühne.

Kassenwart Manfred Kopp stellte zum Abschluss seines Kassenberichts klar, dass trotz etlicher Vorhaben auch in den nächsten Jahren keine Beitragserhöhung erforderlich sein wird.

Nach achtjährigem engagiertem Wirken als 2. Vorsitzende kandidierte Karin Jodat nicht wieder. In Abwesenheit wurde Holger Winkelmann, der zeitgleich für seine Tischtennismannschaft sportlich aktiv war, einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt. Als Pressewart wurde Eckhard Behrmann wiedergewählt.

Bereits seit 20 Jahren führen Manfred Kopp und Marion Hellwinkel die Kassengeschäfte. Auch sie wurden einstimmig in ihrer Funktion bestätigt. Seit 2001 war Jochen Schroeder als Platzwart tätig. Aus gesundheitlichen Grün-

den stellte er sich nicht wieder zur Wahl. Zu seinem Nachfolger wurde Dieter Stegmann gewählt. Neben Nico Schwarz wird Anke Voigt in den nächsten beiden Jahren die Kasse prüfen.

Folgende Mitglieder wurden für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt:

60 Jahre: Alfred Korthals und Heinz Winkelmann;

50 Jahre: Alma Luttermann, Hermann Mattfeldt, Thea Meyer, Bärbel Müller, Horst Penczek, Gerd Schmakeit, Hannelore Schmakeit, Jochen Vogts;

40 Jahre: Magdalene Bischoff, Andree Cordes, Marion Hustedt, Rüdiger Hustedt, Wolfgang Hustedt, Marianne Kossack, Inge Lohmann, Heiko Schmidt, Klaus-Peter Schubert, Petra Warnke, Martin Wild;

25 Jahre: Astrid Bischoff, Hans-Joachim Borst, Antje Cordes, Edith Cordes, Elfriede Ellendt, Heike Jahn, Svea Junge, Heinz-Georg Köster, Jan-Christoph Lohmann, Corinna Neermann, Hartmut Puvogel, Gertraude Schmidt, Heiko Schmincke, Dietmar Seesko, Dennis Warnke, Britta Witten.

